

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **113 (1995)**

Heft 41

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft bezug
Municipalité de Sion VS	Aménagement de la Place du Midi à Sion VS, PW	Le concours est ouvert aux architectes paysagistes, urbanistes, ingénieurs et artistes plasticiens établis ou originaires de la commune de Sion	16 oct. 95 (1 sept. 95)	33/34 95 S. 744
Landbauamt Ansbach, Freistaat Bayern	Bezirksfinanzdirektion Ansbach	EU-Staaten und Schweiz, siehe ausführliche Ausschreibung H. 32/95	16. Okt. 95	32/95 S. 722
Städt. Werke Baden AG	Wohnüberbauung Brisgi, Baden, IW	Architekten, die seit 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Baden oder Brugg haben oder hier heimatberechtigt sind.	20. Okt. 95 (23. Juni 95)	24/1995 (S. 578)
Ville de Neuchâtel, Direction des affaires culturelles	Théâtre régional de Neuchâtel, PW	Architectes établis ou domiciliés dans le canton de Neuchâtel, ou originaires du même canton et domiciliés en Suisse, inscrits au reg. neuchâtelois des architectes ou au REG A ou B ou diplômés d'une haute école au plus tard le 1 ^{er} janvier 1995	20 oct. 95 (12 juin - 31 juillet)	
Raiffeisenbank Gossau SG	Bank- und Geschäftsüberbauung im Zentrum von Gossau, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1995 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Gossau (Gossau, Andwil, Waldkirch, Gaiserwald), der Stadt St.Gallen und den Gemeinden Herisau und Flawil haben.	30. Okt. 95 (10. Juli 95)	26/1995 S. 632
Primarschulgemeinde Jona, Oberstufenschulgemeinde Jona-Rapperswil SG	Schulanlage Weiden in Jona SG	Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die in Rapperswil oder Jona seit spätestens dem 1. Januar 1994 Geschäftssitz aufweisen.	3. Nov. 95 (11. Aug. 95)	29/1995 S. 679
Gemeinde Arth SZ	Erweiterung Schulanlage Sonnegg, Arth, PW	Architekten, die im Kanton SZ seit spätestens dem 1. Januar 1995 Wohn- oder Geschäftssitz haben.	3. Nov. 95 (31. Juli 95)	29/1995 S. 679
Einwohnergemeinde Seewen SO	Erweiterung Schulhaus Zelgli, Mehrzweckanlage, PW	Architekten, welche seit 1. Januar 1995 Wohn- und Geschäftssitz in den Solothurner Bezirken Dorneck und Thierstein oder in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt haben	10. Nov. 95 (9. Juni 95)	19/1995 S. 454
Politische Gemeinde Gaiserwald, Schulgemeinde Engelburg SG	Primarschule Engelburg mit Doppelturnhalle, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1995 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Gemeinde Gaiserwald sowie in den angrenzenden Gemeinden St.Gallen, Wittenbach, Gossau, Andwil oder Waldkirch haben	17. Nov. 95 (11. Juli-10. Aug. 1995 Progr. ab sofort)	27/28 S. 660
Einwohnergemeinde Baden, Reformierte Kirchengemeinde, Katholische Kirchengemeinde Baden	Gemeinschaftszentrum in Baden-Rüthhof AG, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Baden haben oder hier heimatberechtigt sind	4. Dez. 95 (11. Sept. 95)	33/34 95 S. 744
Ministère espagnol de la Culture, Madrid	Restauration et extension du Musée National du Prado	Tous les architectes du monde, en possession d'un titre professionnel, reconnu par sa Section membre de l'UIA, peuvent participer au concours, seuls ou à la tête d'une équipe pluridisciplinaire	26 déc. 95 (12 juin 95)	17/18 1995 S. 428
Einwohnergemeinde Köniz, Burgergemeinde Bern	Überbauung «Blauäcker», Köniz BE, PW	Berechtigt sind Fachleute, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Bern haben. Interdisziplinäre Teams mit ausserkantonalen Architekten sind teilnahmeberechtigt, sofern sie ein Beurteilungsfähiges Projekt im Strassenwettbewerb Schwarzenburgstrasse/Könizstrasse einreichen.	19. Jan. 96 (14. Juli 95)	26/1995 S. 632
Baudirektion des Kantons Zug	Überbauung des Gaswerkareals, Zug, PW	Architekten, die ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1995 im Kanton Zug haben oder hier heimatberechtigt sind (Programmeinsicht Hochbauamt Zug; s. auch Inserat in dieser Ausgabe, 33/34 95!)	19. Jan. 96 (29. Sept. 95)	35/1995 S. 766
Europain Suisse	«Construire la ville sur la ville», cinq sites en Suisse	Architectes, moins de 40 ans avec une diplôme d'architecture	23 jan. 96 (Nouveau: 23 oct. 95)	30/31 95 S. 704

Bundesamt für Kultur	Eidgenössischer Wettbewerb für freie Kunst 1996	Schweizer Künstler/Künstlerinnen und Architekten/Architektinnen bis zum 40. Altersjahr	(31. Jan. 96)	39/1995 S. 892
Gemeinde Steffisburg BE	Schulanlage Erlen mit Sportanlagen, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz in der Gemeinde Steffisburg BE haben	19. Feb. 96 (ab 4. Sept. 95)	38/1995 S. 861
Regierungsrat des Kantons Solothurn	Ingenieurschule HTL in Oensingen SO, PW	Architekten, welche seit 1. Januar 1995 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben oder hier heimatberechtigt sind. Architekten in Kantonen, mit denen der Kanton Solothurn eine Gegenrechtsvereinbarung unterzeichnet hat (AG, BE, BL, BS, SZ, AR) können sich für eine Teilnahme bewerben.	1. März 96 (11. Aug. 95)	29/1995 S. 679
Weka-Baufachverlage, Augsburg, Arbeitskreis ZimmerMeisterHaus (ZMH)	Einfamilienhausentwürfe in Holzbauweise	Architekten und andere am Planen und Bauen Beteiligte, Architekturstudenten ab dem 7. Sem.	15. März 1996	40/1995 S. 915
Les organisateurs du Congrès mondial de l'UIA (Barcelone 3-6 juillet 1996)	Une zone de service pour l'activité logistique du port de Barcelone	Professionnels titulaires d'un diplôme reconnu par la Section membre de l'UIA de leur pays	30 avril 96 (31 oct. 95)	37/1995 S. 830
Les organisateurs du Congrès mondial de l'UIA (Barcelone 3-6 juillet 1996)	Les abords du Club de Football de Barcelone	Professionnels titulaires d'un diplôme reconnu par la Section membre de l'UIA de leur pays	30 avril 96 (31 oct. 95)	37/1995 S. 830
Les organisateurs du Congrès mondial de l'UIA (Barcelone 3-6 juillet 1996)	Prix Unesco d'architecture 1996	Etudiants dans le monde entier, inscrits dans un établissement d'enseignement de l'architecture, reconnu par l'une des Sections membres de l'UIA	30 avril 96 (31 oct. 95)	37/1995 S. 830

Neu in der Tabelle

Stadt Aarau	Markthalle, PW	Architekten und Architektinnen, die seit mindestens dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Aarau oder in den Gemeinden Auenstein, Gretzenbach, Holziken, Hunzenschwil, Kölliken, Niedererlinsbach SO, Obererlinsbach SO, Schönenwerd oder Wöschnau-Eppenbergl SO haben	12. April 1996 (17. Nov. 95)	40/1995 S. 914
isorast-Niedrigenergiehaus-Produkte GmbH, Taunusstein, D	«Das Passivhaus», IW	Alle freien, beamteten und angestellten Architekten, die am Tage der Auslobung in der Bundesrepublik Deutschland, Schweiz oder Österreich in die Architektenliste eingetragen sind	29. Febr. 96 (ab 20. Okt. 95)	40/1995 S. 915
Euro-Belgian Architectural Awards 1996	Recent Architectural Realizations	Open to all architects registered with a professional body that is recognized in one of the European countries	1. Dez. 95	40/1995 S. 915

Wettbewerbsausstellungen

Bundesamt für Kultur, Kunsthaus Glarus	Preisträgerinnen und Preisträger des Eidgenössischen Wettbewerbs für freie Kunst 1995	Kunsthaus Glarus, Im Volksgarten, Glarus; 24. Sept. bis 19. Nov., Di-Sa 14-17 h, Do 14-21 h, So 10-17 h		
Hochbauamt des Kantons Basel-Landschaft	Gästehaus Schloss Wildenstein, Bubendorf, Studienauftrag	Produktionsraum des Gewerbe- und Atelierhauses Lüdin, 1. OG, Gerberstrasse 3, Liestal; 5. bis 13. Oktober 1995, täglich 8 bis 20 Uhr		folgt

Wettbewerbe

Schulhaus «Büöl», Ingenbohl/SZ

Die Gemeinde Ingenbohl veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb für Erweiterungsbauten der bestehenden Schulanlage (vgl. SI+A Heft 38/1995, S. 862). Der Veranstalter übermittelte nachträglich die vollständigen Mitarbeiterlisten des dritt- und fünftplatzierten Projektes: 3. Preis: ARGE H. Steiner, Scheitlin & Syfrig Architekten, Schwyz, Mitarbeit: Lucas Steiner, Petra Kessler, Paulo Janssen; 5. Preis: BSS Architekten, Projektverfasser: Karl Schönbacher, Heinz Kaufmann, Schwyz; Landschaftsarchitekt: Architekturbüro Blau-Gelb, Beat Wyss, Jona.

Design Antenna erhält den internationalen «Benedictus» Award 1995 für das erste Gebäude ganz aus Verbundglas

Zum dritten Mal hintereinander gewann ein Architekt aus Europa den jährlich ausgeschrieben internationalen Benedictus Award von DuPont für Innovationen mit Verbundglas im Bau. Brent Richards von Design Antenna, Richmond/Grossbritannien, erhielt den Preis 1995 zusammen mit den Bauingenieuren Dewhurst MacFarlane and Partners für den neuen Eingangspavillon des Broadfield Glasmuseums, Kingswindsford/Grossbritannien.

Der Benedictus Award, ein globaler Wettbewerb, wird gemeinsam vom American Institute of Architects (AIA) und von DuPont gesponsort, weltweite Unterstützung gibt dabei die Union of International Architects (UIA). Richards Vorgänger in den beiden letzten Jahre sind Sir Norman Foster mit dem Stansted Airport/Grossbritannien sowie Benoit Cornette und Odile Decq für die Banque Populaire de l'Ouest, Rennes/Frankreich.

Der Pavillon, Empfang und Geschäftsraum für das grösste dem Kunsthandwerk des Glasmachens gewidmete Museum Englands, ist vollständig aus Verbundglas errichtet und vielleicht das grösste selbsttragende Bauwerk dieser Art auf der Welt. Träger und Säulen aus Glas stützen das Glasdach, und - ausser am Giebelende des Mauerwerks - wurden keine Stützen oder Verbindungsstücke aus Metall verwendet. Die Träger und Säulen, für die jeweils drei Glasplatten zu 32 mm dicken Rahmenkonstruktionen aufeinander laminiert wurden, sind nur durch einfache Zapfenverbindungen zusammengehalten.

Kantonsstrasse Nr. 232, Bern - Schwarzenburg, Bereich Köniz - Schwarzenburgerstrasse

Die Veranstalter des Projektwettbewerbs waren das Tiefbauamt des Kantons Bern, die politische Gemeinde Köniz und die Gürbetal - Bern - Schwarzenburg-Bahn (GBS). Die Aufgabe bestand darin, die Kantonsstrassen im Zentrumsbereich Köniz/ Liebefeld zu sanieren und neu zu gestalten. Teilnahmeberechtigt waren Fachleute mit Wohn- und Geschäftssitz im Kanton Bern. In Anbetracht der komplexen Aufgabenstellung wurden Fachpersonen aus verschiedenen Fachgebieten empfohlen, sich zu Arbeitsteams zu-

sammenschliessen. Es wurden fünfundsiebenzig Projekte eingereicht. Die Jury empfiehlt den Veranstalter, die Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Ergebnis:

1. Rang (Fr. 16 000.-):

Rothpetz, Lienhard+Cie AG, Projektierende Bauingenieure SIA, Bern, Mitarbeit: Walter Wiedmer, Roland Schneeberger; Metron Verkehrsplanung und Ingenieurbüro AG, Metron Landschaftsarchitekten AG, Brugg, Mitarbeit: Ueli Weber, Ruedi Häfliger, Peter Schoop, Rainer Pabst, Hein von der Plas; Adrian Strauss, Raumplanung + Architektur, Bern, Mitarbeit: Adrian Strauss, Jürg Hänggi; Matti, Bürgi, Ragaz, Hitz, Architekten, Liebefeld, Mitarbeit: Manuel Bürgi, Silvio Ragaz.

2. Rang (Fr. 12 000.-):

Steiner+Buschor AG, Planungs- und Ingenieurbüro, Burgdorf, Mitarbeit: Urs Dubach, Manfred Steiner; Kurth und Partner, Architekten, Burgdorf, Mitarbeit: Michael Häusler, Heinz Kurth, Angelo Michetti; Basler & Hoffmann, Ingenieure und Planer AG, Zürich, Mitarbeit: André Allemann, Fred Itschner.

Ankauf (Fr. 5000.-):

Lehmann Architekten AG, Bern, Mitarbeit: Andreas Lehmann, Gianni de Nardis, Roman Dobrovodsky, Oliver Jost; Künstlerische Berater und begehbare Installationen: Roland Gfeller, Corthézy; Verkehrstechnische Beratung: Moor+Hauser, Bern.

Ankauf (Fr. 4000.-):

atelier arba, Architekten+Planer, Bern, Mitarbeit: Heinz Müller; Genius Loci, AG für interdisziplinäre und integrale Planung, Bern, Mitarbeit: Marc Schneider, Eveline Venanzoni; Ingenieurbüro P. Gruber, Aarburg, Mitarbeit: Peter Gruber.

Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus C. Fingerhuth, Professor, dipl. Arch. BSA/SIA; W. Tschudin, dipl. Arch. ETH/SIA; Frau S. Michel, dipl. phil. II, Raumplanerin; R. Suter, dipl. Ing. ETH/SIA, Kantonsingenieur Solothurn; B. Schubert, Prof. ITR, Landschaftsarchitekt BSLA/SIA; R. Steiner, dipl. phil. II, Planer.

3. Rang (Fr. 10 000.-):

Luder Perrochon Partner, Vermessungs- und Ingenieurbüro, Bern, Mitarbeit: J.A. Perrochon, A. Kurath; Weber+Brönnimann AG, Ingenieure+Planer ASIC, Bern, Mitarbeit: J. P. Weber, F. Meyer, P. Kissling, P. Luginbühl; Dähler + Partner AG, Architekten und Raumplaner, Bern, Mitarbeit: B. Dähler; Weber + Schweingruber, Landschaftsarchitekten BSLA, Bern, Mitarbeit: P. Weber, L. Schweingruber.

4. Rang (Fr. 9000.-):

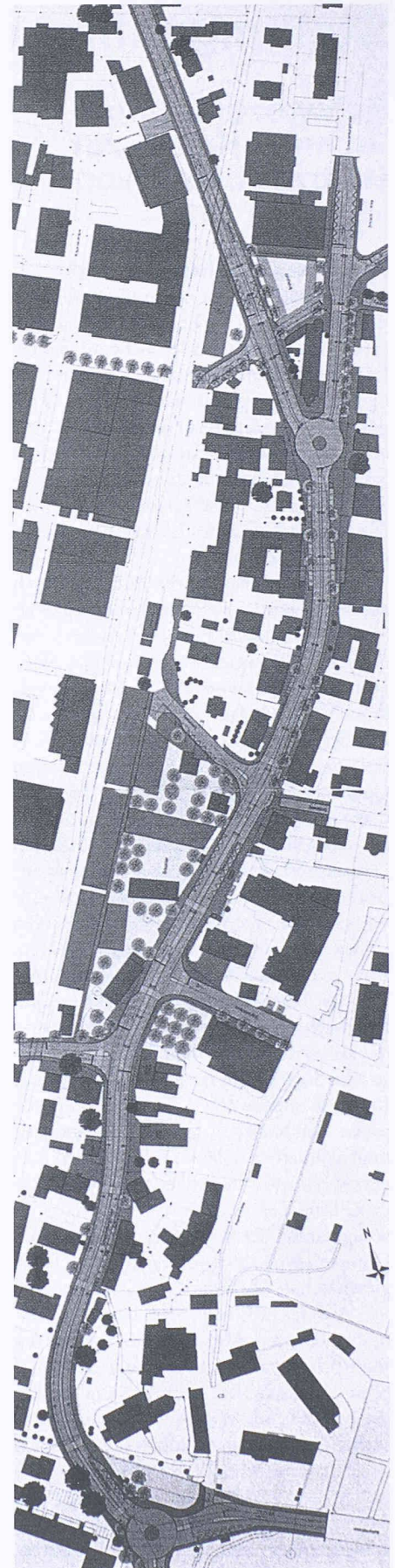
Zeltner+Maurer AG, Bauingenieure+Planer, Belp; Ulrich Buchmann, Landschaftsarchitekt, Langnau; Fritz Tanner, Architekt SIA, Laupen.

5. Rang (Fr. 8000.-):

AAP, Atelier für Architektur und Planung, Bern; Roduner, Ingenieurbüro für Hochbau, Tiefbau und Verkehrsplanung, Schlieren; Moeri & Partner AG, Bern; Mitarbeit: Christoph Heuer, Architekt.

Ankauf (Fr. 6000.-):

A. Huser, Architekt, Niederwangen; H. Hostettler, Planer, Bern; T. Hostettler, Architekt, Bern.



Kantonsstrasse Nr. 232, 1. Rang